

Schwelgen in Musik

Akkordeonorchester Neureut in der Badnerlandhalle

Von gut gelaunt bis melancholisch und wieder zurück saust das Stimmungsbarometer beim vorweihnachtlichen Konzert des Akkordeonorchesters Neureut. Zunächst kommt „Santa Claus“ in einem Medley beliebter amerikanischer Weihnachtslieder rein instrumental „to town“, bald darauf bereichert Musical-Tenor Stefan Poslovski die Bühne der Badnerlandhalle. Als ehemaliger Tanzleiter der donauschwäbischen Volkstanzgruppe und noch dazu als Sohn eines Akkordeon-Lehrers ist er eng mit Stadtteil und Verein verwurzelt und als Solist des Abends prädestiniert.

Jahrelange Erfahrung in Musicals wie „Hair“, „Der Glöckner von Notre Dame“ oder „Die drei Musketiere“ merkt man seiner Performance an: In goldenem Sakko und weißer Hose präsentiert er Weihnachtsevergreens wie „The Christmas Song“, „White Christmas“ oder „Have Yourself A Merry Little Christmas“, begleitet vom Akkordeonorchester (unterstützt von Kontrabass und Schlagzeug und dirigiert von Waltraud Dinges). Auf den Saalwänden erstrahlen stilisierte Schneeflocken. Eine große Leinwand projiziert passende Bilder zu jedem Song, etwa eine Weihnachtspyramide, einen Rentier-Schlitten oder einen Mond. Denn außer der zur Jahreszeit ausgewählten Musikkliteratur erklingt zum Beispiel auch „Memory“, das bekannteste Lied aus dem Lloyd-Webber-Musical „Cats“. Im Musical von Grizabella, dem Katzenstar gesungen, intoniert in Neureut Sopranistin Ilse Kirchenbauer wehmütig: „Mondlicht, schau hinauf in das Mondlicht ...“ Die gut 400 Leute im bankettbestuhlten großen Saal schwelgen in den Klängen, ein Kind dirigiert auf seinem Platz kniend mit ausladender Dramatik.

Schwungvoll geht es dann zu beim Udo-Jürgens-Cover „Merry Christmas allerseits“, das der Schlager-Chanson-Barde im Jahr 2003 mit einem Kinderchor aus Lech am Arlberg aufgenommen hat, wie Moderator Stefan von Dosky berichtet. An dieser Stelle singt Stefan Poslovski ironische denglische Preziosen im Stil von „When the Glatteis on the street / and we all a Glühwein need“. Der Kinderchor der Südschule Neureut begleitet stimmkräftig unter der Leitung von Ramona Lange.

Kurzweilig und mitreißend auch die „Petersburger Schlittenfahrt“, zu der viele Zuhörer sogleich im Takt klatschen – doch dabei allein soll es nicht bleiben. „Zu Weihnachten darf und kann jeder singen“, verkündet der Moderator, deshalb seien jetzt auch die Zuhörerinnen und Zuhörer dran. „Geben Sie ruhig alles!“ Das im Programmheft abgedruckte „Vom Himmel hoch da komm ich her“ fällt noch etwas dünn aus, dann setzt allerdings der Kinderchor mit ein, die Erwachsenen haben sich mittlerweile warmgesungen und gemeinsam biegen alle zur Musik in ein ambitioniertes „Ihr Kinderlein kommet“ und „Oh du Fröhliche“ ein. Wie vom Moderator angekündigt, wird daraus ein sinnstiftendes Gemeinschaftserlebnis. Nina Setzler